

## **Entschuldigung, „...daß wir die CDU zur Wahl empfohlen haben...“**

Von Peter Helmes

### **Civitas-Institut distanziert sich von seiner eigenen Landtagswahlempfehlung**

Das ist hammerhart und dürfte ein ziemlich einmaliger Vorgang sein: Das höchst renommierte „Civitas-Institut“ – Näheres siehe weiter unten \*) – hatte vor den Landtagswahlen in Baden-Württemberg eine Wahlempfehlung abgegeben, die unzweideutig der CDU zugutekommen sollte.

In einem „Wahlaufruf“, der am 3. März 2016 veröffentlicht wurde, schrieb der „Geistliche Beirat“ des Civitas Instituts, Pater Franz Schmidberger, Regens des Internationalen Priesterseminars in Zaitzkofen, dem Civitas sich „voll und ganz“ anschloß: „Wir bitten unsere Freunde und Leser, den Wahlaufruf zu unterstützen und die drei Punkte, die wir gemeinsam mit Pater Schmidberger erbitten, zu befolgen. Hier der Text:

### **Wahlaufruf an unsere Freunde in Baden-Württemberg und an alle, die unser Volk und Land lieben**

*„Die Landtagswahl in Baden-Württemberg am 13. März ist eine Schicksalswahl: Entweder es gelingt, die jetzige grün-rote Regierung abzuwählen oder deren antichristliche Kulturrevolution wird weitergehen, zum großen Schaden insbesondere unserer Kinder und Jugend.*

*Darum erlaube ich mir einen dreifachen Aufruf:*

- 1. Rufen Sie im Gebet von jetzt ab in besondere Weise Gott um seine Hilfe an.*
- 2. Gehen Sie unbedingt zur Wahl.*
- 3. Geben Sie Ihre Stimme so ab, dass der jetzigen Regierung eine Abfuhr erteilt und ein Neuanfang wirklich möglich wird.*

*Der jetzige Ministerpräsident ist nämlich nichts anderes als ein bürgerliches Aushängeschild, hinter dem sich eine der schlimmsten Kulturrevolutionen verbirgt.“*

Nun erschien auf der Civitas-Internetseite am Dienstag, den 22. März 2016 um 10:38 Uhr, folgender Artikel, der einem weiteren, aber diesmal anderen Aufruf gleicht und die folgende unmißverständliche Passage enthält:

### **„Wir vom Civitas Institut entschuldigen uns hiermit offiziell, weil wir die CDU in Baden-Württemberg als Alternative für die Landtagswahl empfohlen haben.“**

Hier der Wortlaut des Artikels:

### **Nein zur Koalition der CDU mit den Revolutionären**

„Allem Anschein nach wollen bestimmte Kräfte in der baden-württembergischen CDU unbedingt eine Koalition mit den Gender-Ideologen, die in diesem Bundesland durch ein konservatives Erscheinungsbild ihres Ministerpräsidenten zur stärksten Partei wurden. Es sind die Kräfte in der CDU, die einen streng linken Merkel-Kurs befürworten. Merkel plant schon seit langem Grüne-„C“DU-Koalitionen auf Landesebene zur Vorbereitung einer solchen Koalition auf Bundesebene. **Wir vom Civitas Institut entschuldigen uns hiermit offiziell, weil wir die CDU in Baden-Württemberg als Alternative für die Landtagswahl empfohlen haben.** Der Spitzenkandidat der CDU war durch erfreuliche Äußerungen gegen die Gender-Ideologie und gegen Abtreibung aufgefallen.

Die regierenden Revolutionäre der Partei Bündnis 90 / Die Grünen haben in den letzten Jahren in Baden-Württemberg eine Politik betrieben, die gegen die Familie, gegen die natürliche Ehe gerichtet war und die einen direkten Angriff auf unsere Kinder darstellt. Die „Schulreform“ sieht vor, Kinder schon im Vorschulalter und dann während der gesamten Schulzeit mit sexuellen Themen zu verderben, die aus der perversen Ideologie des Gender Mainstreaming stammen. Zahlreiche Großdemonstrationen konnten die Revolutionäre in Stuttgart nicht daran hindern, ihre Pläne weiter zu betreiben. Erst Anfang März wurde in Stuttgart wieder von besorgten Eltern demonstriert, wobei Eltern und Kinder von der roten Meute massiv angegriffen wurden – mit klammheimlicher Freude der roten „Grünen“. Anfang Februar waren es 4.500 Menschen, die sich gegen die gesellschaftszerstörenden Pläne der Landesregierung richteten.

Unter den Demonstranten waren zahlreiche Mitglieder der CDU und Teile der CDU, die noch nicht in das Lager der linken Merkel-Fraktion gewechselt sind, unterstützen die Arbeit der Initiativen zum Schutz der Kinder vor der sozialistischen Indoktrination durch die „Grünen“ und ihre Helfershelfer.

Und jetzt strebt die CDU eine Koalition mit diesen Revolutionären an! Das darf nicht sein, dass die CDU zum Steigbügelhalter der Revolution in Baden-Württemberg wird. Hinter diesen Bestrebungen steht der linke Generalsekretär der CDU in BaWü, der zur Merkelfraktion der Partei gehört. Offenbar macht Guido Wolf, der Spitzenkandidat der CDU, aber gute Miene zum bösen Spiel.

Schreiben Sie ihm und bitten Sie ihn, dass er, wenn er eine solche Koalition schon nicht verhindern kann, zumindest nicht dabei mitwirkt. Seine E-Mailadresse lautet: [mail@der-wolf-im-revier.de](mailto:mail@der-wolf-im-revier.de)  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.“

#### **\*) Über das Civitas-Institut:**

Das Civitas-Institut ist eine Gründung von katholischen Laien, die sich, inspiriert durch das klassische abendländische Naturrechtsdenken und die authentische päpstliche Soziallehre, zusammengefunden haben, um ihren Beitrag zur Verwirklichung des sozialen Königtums Jesu Christi zu leisten.

Das Civitas-Institut ist ein Werk der politischen und sozialen Aktion.

Ziel ist die Rechristianisierung unseres Gemeinwesens. Die christliche Weltgestaltung ist die originäre Aufgabe des katholischen Laien.

Lokale Gruppen studieren die päpstliche Soziallehre, planen eigene Aktionen und unterstützen Initiativen, die sich der Bewahrung und Förderung christlicher Werte und der naturrechtlichen Gesellschaftsordnung widmen.

#### **Dienstleistungen**

Zu den Dienstleistungen des Instituts zählen u. a.:

##### **\* Existenzgründerberatung**

Die christliche Gesellschaft braucht christliche Unternehmer. Wer sich in der Lage sieht, ein kleines Unternehmen zu gründen, dem können wir mit unserer Existenzgründungsberatung helfen. Ein Unternehmer hilft Ihnen aus seiner eigenen Erfahrung mit praktischen Tipps.

##### **\* Politikberatung**

Insbesondere für Politiker auf kommunaler Ebene stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie die christlichen Grundlagen in Ihrer Gemeinde stärken wollen.

**\* Vorträge und Weiterbildung**

Das Civitas Institut veranstaltet jährlich einen Kongreß zu Themen der katholischen Soziallehre und ihre Umsetzung im täglichen Leben.

Darüber hinaus gibt es in verschiedenen Orten in Deutschland bereits Civitas Kreise, die durch das Studium der katholischen Soziallehre und des Naturrechts Aktionen für die Verteidigung der Rechte Gottes in Staat und Gesellschaft durchführen. Die Mitarbeiter des Civitas Instituts stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie an Ihrem Ort einen Civitas Kreis gründen möchten.

**\* Unterstützung und Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen**

Wenn Sie eine Kundgebung, eine Demonstration, eine Veranstaltung oder anderes für die Verteidigung der Rechte unseres Herrn Jesus Christus in Staat und Gesellschaft planen, kann das Institut Ihnen mit Rat und Tat bei der Vorbereitung und Durchführung helfen.

**Geistlicher Beirat von \*Civitas\* in Deutschland ist Hw. H. Pater Franz Schmidberger.**

**CIVITAS INSTITUT**, Postfach 2140, 53813 Neunkirchen-Seelscheid, info@civitas-institut.de  
Telefon:+(49)2247 96 99-320,Fax: +(49)2247-96 99-321

( Q u e l l e : [http://www.civitas-institut.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=2496:nein-zur-koalition-der-cdu-mit-den-revolutionaeren&catid=1:neuestes&Itemid=33](http://www.civitas-institut.de/index.php?option=com_content&view=article&id=2496:nein-zur-koalition-der-cdu-mit-den-revolutionaeren&catid=1:neuestes&Itemid=33))

29. März 2016